

FrühjahrsErwachen am 29. April gibt Auftakt für Schweriner Kultur- und Gartensommer

Osteuropa zu Gast im Schleswig-Holstein-Haus

Mit dem „FrühjahrsErwachen“ beginnt alljährlich der Schweriner Kultur- und Gartensommer. Während am 29. April offene Geschäfte und Einkaufszentren am verkaufsoffenen Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr in der Innenstadt zum Bummeln einladen, begegnen Kulturbegeisterte auf dem Markt und in den Straßen der Altstadt Musikern und Fabelwesen, um gemeinsam den Beginn des Frühlings zu feiern.

Unter dem Motto „Osteuropa zu Gast im Schleswig-Holstein-Haus“ lädt das städtische Kulturforum ab 13.00 Uhr zu vielfältigen Aktionen und Begegnungen im Haus und Garten ein. Das Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß erwartet Gartenfreunde bereits ab 10.00 Uhr zum blütenreichen Pflanzenmarkt.

Um 13.00 Uhr eröffnen „Die Klezomanen“ vor dem Schleswig-Holstein-Haus mit Musik aus Ungarn, Rumänien, Russland sowie mit selbstkomponierten Stücken das rauschende Frühlingsfest. Danach sind sie jeweils um 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr auf dem Markt zu erleben.

Dort und in den Straßen der Innenstadt faszinieren weitere Musikanten und Bands die Passanten mit feurigen Rhythmen. „Florentina, die Wunderblume“ auf ihren Stelzen, „Clown Fine“ und weitere liebevoll gewonnene Fabelwesen bringen Groß und Klein zum Staunen und manch einer wird sich wundern, dass man auf einem Klavier nicht nur spielen sondern auch tanzen kann.

Wer pflastermüde wird, ruht mitten auf dem Markt im Liegestuhl aus, wird bei kreativer und sportlicher Betätigung wieder fit oder nimmt eine Erfrischung in der „Außenbar“ des Weinhauses Wöhler.



Auf dem Markt und in den Straßen unterwegs „Florentina, die Wunderblume“

© Maria Hartl

Derweil nimmt das Fest im Schleswig-Holstein-Haus mit Konzerten, Aktionen in der Druckwerkstatt, Märchen, Kurzfilmen, Köstlichkeiten, Sport und Spiel seinen Lauf, bevor Igor Storozhenko, Sänger am Mecklenburgischen Staatstheater, Puschkin und andere Dichter in russischen Romanzen, Liedern und Arien seine klangvolle Stimme verleiht.

Das Programm im Überblick:

- Natalija Losewa und Walentyna

W. Piliptschuk: ukrainische Lieder auf der Bandura | 13.30 und 16.00 Uhr im Schleswig-Holstein-Haus

- „Bestimmt verstimmt“: auf dem Klavier wird gespielt und getanzt | 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr in der Schmiedestraße/Ecke Bischofstraße

- „Sherele“: Klezmermusik mit Geigen, Flöten, Klarinetten, Cello, Gitarre, Witz und Leichtigkeit | ab 14.00 Uhr in der Schloßstraße

- Anton Kryukov auf dem Bajan | 14.30 im Schleswig-Holstein-Haus | 15.30 Uhr in der Buschstraße | 17.00 Uhr Zum Feinspitz

- Ensemble Nachtigall / KON-condois: feurige Klänge aus Osteuropa | 14.30 und 15.30 Uhr auf dem Markt

- Tatiana Grunemann, Gesang & Timo Bautsch, Gitarre: russische Volkslieder, Gecovertes, Eigenes | 14.30 in der Buschstraße | 15.00 Uhr im „Pocket-Garden“ Münzstraße/Fischerstraße

- Christian Lübcke, Piano & Fjolla Dobratiq, Gesang: albanische Volkslieder und neue Klänge | 15.00 Uhr Zum Feinspitz | 16.00 Uhr im „Pocket-Garden“ Münzstraße/Fischerstraße

- „Mary Jane & The Baltic Sweet Jazz Orchestra“: Jazz und Swing | ab 15.00 Uhr in der Mecklenburgstraße

- Igor Storozhenko, Gesang & Elena Tomilova, Klavier: Puschkin und andere Dichter in russischen Romanzen, Liedern und Arien vom 18. bis 20. Jahrhundert | 17.00 Uhr im Schleswig-Holstein-Haus

- Auf dem Markt und in den Straßen unterwegs: „Florentina, die Wunderblume“: Stelzenperformance Maria Hartl / Clown Fine: Spaß und viele Seifenblasen / BUGA-Maskottchen „Fieta“ in charmanter Begleitung / Schlossgeist „Petermännchen“ und Damen und Herren in höfischer Tracht und vieles mehr.

- Noch mehr FrühjahrsErwachen gibt es im Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin. Wer seine Schritte hier her lenkt, kann bereits ab 10.00 Uhr auf dem Pflanzenmarkt für Gartenfreunde fündig werden.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 545 - 1111
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Das Bürgerbüro im Stadthaus hat zusätzlich an folgenden Samstagen von 9 bis 12 Uhr geöffnet:
21.04., 05.05. und 02.06.2018

Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle im Verwaltungsgebäude des Post-Logistikzentrums im Heinrich-Hertz-Ring 2 hat an den folgenden nächsten Samstagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:
05.05. und 02.06.2018

Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das: Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: (0385)545 - 1010
Fax: (0385)545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

Bürgerbüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als elektronisches Abo per Bestellkarte unter www.schwerin.de

Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe: 04.05.2018

Bekanntmachung der Bodenrichtwertkarte und des Grundstücksmarktberichtes für die Landeshauptstadt Schwerin

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte hat die Bodenrichtwerte und den Grundstücksmarktbericht 2018 für die Landeshauptstadt Schwerin zum Stichtag 31.12.2017 in seiner Sitzung am 12.03.2018 beschlossen.

Die Bodenrichtwertkarte und der Grundstücksmarktbericht liegen öffentlich aus:

in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Garnisonsstr. 1 (Landratsamt, Raum A 225)

19288 Ludwigslust

Vertrieb: Geschäftsstelle des Gutachterausschusses
Postfach 12 63
19362 Parchim
Tel.: 03871- 722 6103
Fax: 03871- 722 77 6103
e-mail: Sebastian.Schulz@kreis-lup.de

und in der Landeshauptstadt Schwerin, Bürgerbüro, Am Packhof 2 - 6 19055 Schwerin

Jedermann kann mündlich (gebührenfrei) oder schriftlich (gebührenpflichtig) Auskunft aus der Bodenrichtwertkarte verlangen. Die Bodenrichtwertkarte ist für 45 Euro und der Grundstücksmarktbericht für 40 Euro erhältlich.

Diese Veröffentlichungen sind auch im Internet unter: www.schwerin.de/gutachterausschuss einzusehen.

gez.

Ulrich Frisch, Vorsitzender des Gutachterausschusses

Hinweis auf Bekanntmachung

Bekanntmachung gem. § 11 der Entgeltordnung für die Benutzung der Sportanlagen der Landeshauptstadt Schwerin vom 15.07.2016

Im Rahmen des Sportunterrichts wird ein verursachungsgerechtes Entgelt unabhängig von Schulart und Standort erhoben. Dieses gilt für das jeweils kommende Schuljahr und ist bis zum 30.06. eines jeden Jahres zu veröffentlichen. Für das Schuljahr 2018/2019 wird das Entgelt pro Stunde und Größenwert der Sportanlage hiermit auf 17,03 EUR zzgl. MwSt. festgesetzt.

Die Bekanntmachung wurde veröffentlicht unter www.schwerin.de

Tag gegen Lärm: 70 Vorschläge zur Lärminderung in Schwerin

Am 25.04.2018 findet der 21. „Tag gegen Lärm“ statt. Das diesjährige Motto lautet: „Laut war gestern!“. Dies muss in einigen Bereichen Schwerins natürlich eher als Ziel, denn als Feststellung aufgefasst werden. Insbesondere beim Thema Verkehrslärm gibt es weiterhin Handlungsbedarf. Dieser Bedarf ist im Lärmaktionsplan für Schwerin aufgeführt und muss in diesem Jahr überprüft und aktualisiert werden. Vom 28.03. bis zum 11.04.2018 konnten sich Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Fortschreibung des Lärmaktionsplans beteiligen.

Unter www.schwerin.de oder über Formulare im Bürgerzentrum konnten verkehrsbedingte Lärmschwerpunkte benannt und entsprechende Vorschläge zur Lärminderung gemacht werden. Ein großer Dank gilt den über 70 Mitwirkenden, die sich auf diese Weise aktiv beteiligt haben.

Wer noch weitere Ideen zur Verminderung von Verkehrslärm einbringen will, ist herzlich zur Auswertung dieser Beteiligung am 25.04.2018 um 18 Uhr in den Demmlersaal des Historischen Rathauses am Markt eingeladen.

Behindertenbeirat sucht Vorschläge zur gleichberechtigten kulturellen Teilhabe

Am 4. Mai, dem Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, lädt der Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin zu einer Aktion ins Schlosspark-Center ein.

Unter dem Motto „Teilhabe an kulturellen Veranstaltungen in unserer Stadt“ machen die Mitglieder des Beirats in diesem Jahr Inklusion vor Ort erlebbar. „Wir rücken die Vielfalt und das Miteinander in den Mittelpunkt. Unser gemeinsames Ziel: Wir

wollen unsere Stadt positiv verändern, damit Menschen dort gerne und gleichberechtigt leben. Damit das funktioniert, reichen oft schon kleine Gesten. Freundlichkeit und Offenheit sind die idealen Voraussetzungen dafür, einander kennen zu lernen und gemeinsam etwas zu verändern“, sagt die Vorsitzende des Behindertenbeirats Angelika Stooß. Der Behindertenbeirat fragt deshalb: Was braucht Schwerin, damit Menschen gleichberechtigt an kulturellen Veranstaltungen teilnehmen können?

Am 4. Mai 2018 ruft der Behindertenbeirat von 10 bis 18 Uhr Bürgerinnen und Bürger im Schlossparkcenter Schwerin dazu auf, kreativ zu werden. „Jeder kann Vorschläge machen, wie man die Stadt verändern kann“, so Angelika Stooß. Dazu ist um 15.00 Uhr auch eine Podiumsdiskussion geplant, zu der Vertreter von Kultureinrichtungen in unserer Stadt eingeladen sind. Der Behindertenbeirat hat außerdem ein sehr abwechslungsreiches Bühnenprogramm auf die Beine gestellt.

Tagesordnung der 34. Sitzung der Stadtvertretung

Die 34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung findet am Montag, dem 23.04.2018, um 17.00 Uhr, im Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin statt. Die Sitzung wird unter www.schwerin.de als Livestream im Internet übertragen.

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 5.1. Berichtsantrag | zu den Planungen und Aktivitäten mit den Partnerstädten
Vorlage Verwaltung
6. Anfragen aus der Stadtvertretung
 - 6.1. Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung
 - 6.2. Anfragen zwischen den Sitzungen der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 33. Sitzung der Stadtvertretung vom 12.03.2018
8. Personelle Veränderungen
9. Angebot der Schwimmhalle Dreesch verbessern
Antrag Fraktion DIE LINKE
10. Sicherer Schulweg für Kinder der Heineschule und der neuen Grundschule am Ziegelsee
Antrag Fraktion DIE LINKE
11. Professioneller Jugendtreff für das Mueßer Holz | neuer Betreff: Professioneller Kinder- und Jugendtreff für das Mueßer Holz
- Antrag Fraktion DIE LINKE
12. Verkehrssituation in der Weststadt verbessern, Antrag CDU-Fraktion
13. Sozialpädagogische Begleitung der Kindertafeln sichern
Antrag CDU-Fraktion
14. Änderung der Schülerbeförderungssatzung und der Umsetzungsrichtlinie für Leistungen aus dem BuT-Paket, Antrag Fraktion DIE LINKE
15. Schlechterstellung von BuT-Berechtigten durch Schülerbeförderungssatzung, Antrag Fraktion DIE LINKE
16. Keine Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für Baumaßnahme „Am Friedensberg“
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
17. Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Ausbaubeiträgen
Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion DIE LINKE
18. 1. Änderungssatzung zur Änderung der Satzungen der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
19. Teilnahme an der Bundeskonferenz der Bürgermeister für den Frieden, Antrag Fraktion DIE LINKE
20. Gewässerschutz-Kampagne unterstützen
Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
21. Gesundheitsförderbericht für die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin
Antrag Fraktion DIE LINKE
22. Visuelle Aufarbeitung der Denkmalliste der Landeshauptstadt Schwerin, Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
23. Medizinische Altersprüfung bei unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA), Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
24. Recycling-Papier Offensive bis 2020, Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
25. Lärmschutz Görries
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
26. Investorenangebote auswerten – Verzögerung des Abrisses der Hochhäuser Lankow, Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
27. Nachtragshaushaltssatzung 2018, Vorlage Verwaltung
28. Zuwendung für die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle für 2018, Vorlage Verwaltung
29. Stadterneuerung in Schwerin-Paulsstadt, Neugestaltung der Lübecker Straße von der Steinstraße bis zum Platz der Freiheit
Vorlage Verwaltung
30. Aufnahme eines neuen Gesellschafters bei der SIS
Vorlage Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
31. Schwerin beteiligt sich am Landesprogramm Bürgerarbeit
Antrag Fraktion DIE LINKE
32. Initiative „Verhältnisprävention“ der NVKH umsetzen - Schattengenerierung im öffentlichen Raum stärken
Antrag Fraktion DIE LINKE
33. Bekenntnis zur Bundeswehr - Patenschaft für Korvette übernehmen
Antrag CDU-Fraktion
34. Sport- und Kongresshalle Schwerin
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
35. Einführung eines Budgets für Ortsbeiräte, Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
36. WGS Wohnungsbestand
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
37. Integrationskonzept der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage Verwaltung
38. Konzept zur Sicherstellung der Hilfe in psychosozialen Notlagen
Vorlage Verwaltung
39. Fortschreibung Straßenunterhaltungskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
40. Landschaftsschutzgebietsverordnung „Göhrener Tannen Nord“
Vorlage Verwaltung
41. Kein Datenhandel durch die Landeshauptstadt Schwerin
Antrag Fraktion DIE LINKE
42. Schwerin als Modellregion für den kostenfreien Nahverkehr
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
43. Plattdeutsche Sprache
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
44. Bienenfreundliche Stadt
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
45. Prüfanträge
 - 45.1. Prüfantrag | Gestaltung von zukunftsweisenden Schulhöfen
Antrag CDU-Fraktion
 - 45.2. Prüfantrag | Hundeverbot auf Spielplätzen durchsetzen
Antrag CDU-Fraktion
 - 45.3. Prüfantrag | Vorflutergräben Kleingartenanlagen in Mueß
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
46. Berichtsanhänge
 - 46.1. Berichtsantrag | Umsetzung sprachlicher Barrierefreiheit in der Landeshauptstadt Schwerin
Antrag Fraktion DIE LINKE
 - 46.2. Berichtsantrag | zur Zukunftsstrategie der Landeshauptstadt Schwerin
Antrag CDU-Fraktion
47. Akteneinsichten

Tagesordnung der 34. Sitzung der Stadtvertretung - Fortsetzung

Nicht öffentlicher Teil

48. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

49. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

50. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

51. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Landeshauptstadt Schwerin

Vorlage Verwaltung

Öffentlicher Teil

52. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Landeshauptstadt Schwerin und Entlastung des Ober-

bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013

Vorlage Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte

gez. **Stephan Nolte**
Stadtpräsident

Richtfest für Bildungs- und Bürgerzentrum in der Hamburger Allee

Bildung, Beratung und Kultur im Mueßer Holz

Die Arbeiten für den Umbau des ehemaligen Schliemann-Gymnasiums in der Hamburger Allee 124 zu einem modernen Bildungs- und Bürgerzentrum (BBZ) gehen zügig voran. Auch das kalte Wetter im März hat kaum zu Verzögerungen geführt – am 9. April wurde auf der Baustelle Richtfest gefeiert.

Das Bildungs- und Bürgerzentrum ist aus fast 1000 eigereichten Projekten für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend, Kultur“ ausgewählt worden. Damit ist eine 90-prozentige Förderung der geschätzten Baukosten in Höhe von 4,2 Millionen Euro verbunden.

Oberbürgermeister Rico Badenschier, Staatssekretär Gunther Adler vom Bundesministerium des Innern, für Bauen und Heimat und Staatssekretärin Ina-Maria Ulbrich vom Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern haben sich beim Richtfest vor Ort vom Baufortschritt überzeugt.

Mit dem Bildungs- und Bürgerzentrum entsteht ein kulturelles Zentrum für das Mueßer Holz, in dem neben erweiterten Angeboten der Volkshochschule auch dezentrale Angebote der Stadtverwaltung wie das Stadtteilbüro und soziale Dienste untergebracht werden.

„Das Mueßer Holz und Neu Zippendorf sind Stadtteile, die wachsen. Insbesondere im Mueßer Holz wohnen sehr junge Einwohner. Das BBZ bietet uns die Chance, Bildungs-, Beratungs- und Kulturangebote wohnortnah zu bündeln und damit nah an den Menschen zu sein“, so



Staatssekretär Gunter Adler überzeugte sich vom Baufortschritt. Nach dem Setzen der Richtkrone wurde der Kuchen für die Festgäste angeschnitten.
© Energieministerium MV

Oberbürgermeister Rico Badenschier.

„Einrichtungen wie das Bildungs- und Bürgerzentrum können Treffpunkt sein für alle Menschen im Stadtteil und so die soziale Gemeinschaft und das Zusammenleben fördern“, sagte Ina-Maria Ulbrich, Staatssekretärin im Infrastrukturministerium M-V und fügte hinzu: „Wir sind dem Bund sehr dankbar für die Unterstützung und freuen uns auf ein neues lebendiges Stadtteilzentrum mit einem modernen Bildungs- und Schulkomplex.“

Bereits in dem alten Gebäude hatte die Volkshochschule ihre Außenstelle mit dem Schwerpunkt Schulabschlüs-

se. Das wird auch nach dem Umbau so sein: Junge Erwachsene können hier die Schulabschlüsse Berufsaufreife oder Mittlere Reife nachholen oder intensiv Deutsch lernen. Die Schüler bekommen neue, ansprechende Klassenzimmer und Fachräume, etwa für Naturwissenschaften.

Die neuen Computerkabinette können aber auch von anderen Kursen der Volkshochschule genutzt werden. Ein öffentlicher Veranstaltungsraum mit 200 Plätzen wird im Atrium geschaffen. Eine Kochschule entsteht direkt am Haupteingang. Weitere, kleinere Räume können ebenfalls öffentlich genutzt werden. Nach der für das zweite Halbjahr

2018 geplanten Einweihung des Bildungs- und Bürgerzentrums gehen die Bauarbeiten am Schulstandort in der Hamburger Allee weiter: Der zweite Gebäudeteil wird für rund 8,2 Millionen Euro ebenfalls grundlegend saniert.

Das Infrastrukturministerium Mecklenburg-Vorpommern fördert dieses Vorhaben aus dem Städtebauförderprogramm. Gegenwärtig wird dieser Gebäudeteil noch vom Sonderpädagogischen Förderzentrum „Am Fernsehurm“ genutzt. Die Schulsanierung soll im Februar 2019 beginnen. Zum Schuljahr 2020/2021 sollen die Schüler wieder zurückziehen.